



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Gehring**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 04.02.2015

Ich frage die Staatsregierung:

Zukunft der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ Bayern

1. a) Wie war die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ in Bayern bisher personell besetzt?
b) Welche Finanzmittel hatte sie außer den Personalkosten zur Verfügung?
c) Wie viel dieser Finanzmittel hat sie eingesetzt?
2. Welche Aktivitäten/Tätigkeiten hat die Serviceagentur erbracht?
3. Wie bewertet die Staatsregierung die Arbeit bzw. den Erfolg der Serviceagentur?
4. Ist für die Zukunft eine Fortführung oder Neuausrichtung der Serviceagentur geplant?
5. Nachdem die Gespräche zur Weiterführung des Programms „Ideen für mehr! Ganztätig lernen“ zwischen Bund und Ländern inzwischen abgeschlossen sein sollten, frage ich die Staatsregierung, wie wurde die Weiterfinanzierung der Serviceagenturen geregelt?
6. Welche Finanzmittel übernimmt der Bund?
7. Welche Finanzmittel übernimmt das Land?

Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**
vom 10.03.2015

1. a) **Wie war die Serviceagentur „Ganztätig lernen“ in Bayern bisher personell besetzt?**
In der Serviceagentur „Ganztätig lernen!“ Bayern sind für das Jahr 2014 zwei Vollzeitstellen vorgesehen.

b) **Welche Finanzmittel hatte sie außer den Personalkosten zur Verfügung?**
Die Förderung der Serviceagentur durch Bund und Länder im Jahr 2014 kann aus folgender Übersicht erschlossen werden:

Angebot/Aktivität	Anteil Bund	Anteil Land
Personalkosten	47.500 €	69.000 €
Miete/Raumausstattung	–	8.000 €
Sachaufwand/ Verwaltungsaufgaben	–	4.000 €
Reisekosten	4.535 €	4.000 €
Projektmittel zur Durchführung und Organisation ganztags- spezifischer Veranstaltungen, Fort- bildungsangebote etc.	32.965 €	–
	85.000 €	85.000 €

Die Förderung der Serviceagentur durch Bund und Länder ab dem 01.03.2015 kann aus nachfolgender Übersicht erschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese Übersicht nur auf einen Zeitraum von zehn Monaten (01.03.2015–31.12.2015) bezieht. Die Förderung vom 01.01.2015–28.02.2015 erfolgte anteilig wie im Jahr 2014. Insgesamt stehen damit im Jahr 2015 Fördermittel in derselben Höhe zur Verfügung wie 2014.

Angebot/Aktivität	Anteil Bund	Anteil Land
Personalkosten	40.000 €	57.500,00 €
Miete/Raumausstattung	–	6.666,67 €
Sachaufwand/ Verwaltungsaufgaben	–	3.333,33 €
Reisekosten	2.000 €	3.333,33 €
Projektmittel zur Durchführung und Organisation ganztags- spezifischer Veranstaltungen, Fort- bildungsangebote etc.	8.000 €	30.000,00 €
	50.000 €	100.833,33 €

c) **Wie viele dieser Finanzmittel hat sie eingesetzt?**

Die Finanzmittel wurden in den letzten Jahren weitgehend verbraucht; geringfügige Haushaltsreste konnten jeweils übertragen werden.

2. **Welche Aktivitäten/Tätigkeiten hat die Serviceagentur erbracht?**
Die Serviceagentur ist insbesondere in der Beratung und Unterstützung von Ganztagschulen tätig. Die Beratung richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte, insbesondere aber auch an das außerschulische Personal und die Kooperationspartner im Ganztag.
3. **Wie bewertet die Staatsregierung die Arbeit bzw. den Erfolg der Serviceagentur?**
Die Staatsregierung bringt den Beratungs- und Unterstützungsstrukturen im Bereich der schulischen Ganztagsangebote große Wertschätzung entgegen. In diesem Zusammenhang sind zu nennen:
– die Ganztagskoordinatoren bei den Regierungen und MB-Dienststellen (Tätigkeitsschwerpunkt: Beratung v. a.

- bei schulorganisatorischen Fragen; Mitwirkung im Antrags- und Genehmigungsverfahren);
- das mit Fragen des Ganztags befasste Referat am Bayerischen Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (Tätigkeitsschwerpunkt: Erstellung von Konzepten und Unterstützungsmaterialien v. a. zu pädagogischen Fragen des Ganztags);
 - die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Tätigkeitsschwerpunkt: Lehrerfortbildung zu Fragen des Ganztags);
 - die Serviceagentur „Ganztagig lernen!“ (Tätigkeitsschwerpunkt: Veranstaltungen mit der Zielgruppe „außerschulische Partner“; Einbindung bayerischer Ganztagschulen in die bundesweiten Netzwerke des Programms „Ganztagig lernen!“).

4. Ist für die Zukunft eine Fortführung oder Neuausrichtung der Serviceagentur geplant?

Die Staatsregierung beabsichtigt, die Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für Ganztagschulen – insbesondere auch im Hinblick auf die vorgesehene Weiterentwicklung der Ganztagsangebote – weiterzuentwickeln und auszuweiten. In diesem Zusammenhang ist – im Einverständnis mit dem Träger des Programms „Ideen für mehr! Ganztagig lernen“, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) – eine

stärkere Vernetzung von Serviceagentur und den existierenden Beratungs- und Unterstützungsstrukturen im Ganztags geplant.

5. Nachdem die Gespräche zur Weiterführung des Programms „Ideen für mehr! Ganztagig lernen“ zwischen Bund und Ländern inzwischen abgeschlossen sein sollten, frage ich die Staatsregierung, wie wurde die Weiterfinanzierung der Serviceagenturen geregelt?

Die Bundesregierung führt die Förderung des Programms „Ideen für mehr! Ganztagig lernen“ im Jahr 2015 in reduziertem Umfang fort und beendet sie zum Ende des Jahres. Eine Fortführung des Programms (Serviceagenturen; länderübergreifende Zusammenarbeit) ab dem Jahr 2016 ist seitens der Länder und des Trägers geplant. Über die Einzelheiten werden sich Länder und Träger im Verlauf des Jahres 2015 verständigen.

6. Welche Finanzmittel übernimmt der Bund?

7. Welche Finanzmittel übernimmt das Land?

Für das Jahr 2015 wird auf die Beantwortung der Frage 1 b verwiesen. Die Finanzierung ab 01.01.2016 wird zwischen den Ländern und der DKJS im Verlauf des Jahres 2015 geklärt.